

# Inhaltsverzeichnis

---

Einleitung – Begegnung mit an Demenz erkrankten Menschen .....	1
<b>1 Grundlagen .....</b>	<b>3</b>
1.1 Was ist Demenz und welche Arten gibt es? .....	4
Primäre Demenzen .....	4
Sekundäre Demenzerkrankungen .....	5
Diagnostische Verfahren .....	6
1.2 Alzheimer-Krankheit .....	7
Ursachen und Entstehung .....	7
Symptome .....	7
Verlauf .....	8
1.3 Frontotemporale Demenz (FTD) .....	9
Wie äußert sich die frontotemporale Demenz? .....	10
Diagnosestellung .....	10
Medikamentöse Therapie .....	10
Was kann man therapeutisch anbieten? .....	11
Der Umgang mit herausforderndem Verhalten .....	11
1.4 Beweggründe und Ziele für die Arbeit mit demenzkranken Menschen .....	12
Motivation zur Arbeit mit dementiell erkrankten Menschen .....	12
Allgemeine Behandlungskonzepte .....	13
Verschiedene Versorgungsformen .....	14
Ziel der Therapie mit demenziell erkrankten Menschen .....	15
1.5 Welche ergotherapeutischen Behandlungskonzepte können bei demenziell erkrankten Menschen eingesetzt werden .....	16
Bobath-Konzept .....	16
Affolter-Konzept oder St. Galler Modell .....	18
Basale Stimulation .....	19
Sensorische Integration .....	19
Kinästhetik .....	20
Feldenkrais .....	20
<b>2 Gedächtnis – was ist das? .....</b>	<b>23</b>
2.1 Gedächtnis als Speicher .....	24
2.2 Spielerischer Umgang mit dem Gedächtnis .....	25
<b>3 Ergotherapeutische Befunderhebung .....</b>	<b>27</b>
3.1 ICF als Grundlage der ergotherapeutischen Befunderhebung .....	28
3.2 Wie kann eine ergotherapeutische Befunderhebung bei demenzkranken Menschen aussehen? .....	29
3.3 Bogen zur ergotherapeutischen Befunderhebung bei demenziellen Erkrankungen .....	31

<b>4</b>	<b>Therapiebericht</b>	<b>35</b>
4.1	Gründe, einen Therapiebericht zu erstellen	36
4.2	Therapiebericht: Vorlagebogen	37
4.3	Therapiebericht: Beispiel	38
<b>5</b>	<b>Ansatz der Therapie</b>	<b>41</b>
5.1	Einbindung der Therapie in den Stationsalltag	42
	Äußeres der Patienten	42
	Tagesstrukturierung	42
	Raumgestaltung und Umfeld	43
	Therapieraum	45
	Garten	46
	Tiere als Therapie für demenziell erkrankte Menschen	46
5.2	Rhythmus und Bewegung	49
	Rhythmus als Urelement	49
	Stimulation gespeicherter Bewegungsmuster	51
5.3	Wahrnehmungstraining – Körper – Umwelt	51
	Basale Stimulation	51
	Eigenwahrnehmung der Therapeutin	53
	Unterscheidung zwischen der Willensäußerung und dem eigentlichen Willen des demenzkranken Menschen	54
	Wahrnehmung durch Bewegung	54
	Wahrnehmung durch Führen der Bewegung	55
	Führen nach Affolter mit Abwandlung	56
	Führen über das Konzept der Kinästhetik	57
	Führen beim Essen	57
5.4	Gedächtnistraining über Brainstorming bzw. Assoziationen	58
	Langzeitgedächtnis	58
	Automatismen und Folgen	60
5.5	Biografischer Ansatz	61
	Erkundigungen, Beobachtungen und Erfahrungen der Therapeutin	61
	Angehörigenarbeit	63
5.6	Kontaktaufnahme mit den kranken Menschen und ihren Angehörigen	63
	Initiative für therapeutische Behandlung	64
	Erste Kontaktaufnahme	64
	Dialog	64
	Umgang mit Schimpfwörtern	65
	Uneinsichtigkeit vonseiten der Angehörigen	65
<b>6</b>	<b>Methoden</b>	<b>67</b>
6.1	Einzeltherapie	68
	Handwerkliche Betätigung in der Einzeltherapie	68
	Tätigkeiten des täglichen Lebens in der Einzeltherapie	69
	Ruhiges Umfeld, Regelmäßigkeit, Wiederholung und Hilfsstrategien	69
6.2	Gruppentherapie	70
	Verschiedene Arten von Gruppen	70
	Aufbau einer Gruppe	72

Ablauf der Therapiestunde in den verschiedenen Gruppen .....	73
Rhythmikgruppe .....	76
Essensgruppe .....	76
<b>7 Zusammenfassung: Grundlagen der Therapie von demenziell erkrankten Menschen .....</b>	<b>79</b>
<b>8 Therapeutinnen .....</b>	<b>83</b>
8.1 Selbstsorge der Therapeutin .....	84
Eigener Umgang mit der Erkrankung .....	84
Innere Haltung .....	84
Den Umgang mit Problemen lernen .....	84
Fazit .....	85
8.2 Angrenzende Berufsgruppen .....	85
Pflege .....	85
Musiktherapie .....	85
Physiotherapie .....	86
Logopädie .....	86
Betreuung .....	86
<b>9 Mittel .....</b>	<b>89</b>
9.1 Physische und psychische Möglichkeiten der Therapeutin .....	90
9.2 Material .....	90
Themen und Lieder im Jahresablauf .....	91
Frühling .....	92
Sommer .....	95
Herbst .....	99
Winter .....	104
Faschingszeit .....	106
Verschiedene Programme .....	109
<b>10 Endstadium .....</b>	<b>115</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>117</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>119</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>121</b>